

Kreisvorsitzenden-Konferenz 2024 der Senioren-Union Niedersachsen

Zu dieser Konferenz lädt der Landesvorsitzende der Senioren-Union Niedersachsen Herr Rainer Hajek im zweijährigen Rhythmus ein. Die diesjährige Veranstaltung stand ganz im Zeichen der wichtigen und richtungsweisenden Europawahl am 09. Juni 2024 in Hannover im Clausthal-Zellerfeld-Saal des Landessportbundes Niedersachsen statt und hatte das Motto...

*Wir brauchen Europa!
Europa braucht uns!
Starke Niedersachsen für Europa!*

Als Hauptredner konnte Herr Hajek den niedersächsischen CDU-Spitzenkandidaten für die Europawahl Herrn David McAllister MdEP begrüßen.

David McAllister MdEP

Die Europawahl im Juni ist für uns alle auf dem Europäischen Kontinent eine Richtungswahl, sie darf weder nach LINKS noch nach RECHTS abdriften, wir müssen die MITTE stärken. Es geht darum die EU im Reigen der Großmächte USA-China-Russland zukunftsfähig zu gestalten. Es müssen die Vorteile eines geeinten Europas für die Menschen in Niedersachsen noch greifbarer machen. Die CDU/EVP verteidigt das demokratische freiheitliche Europa gegen die ungehemmte Europafeindlichkeit von RECHTS und LINKS.

Zusammen sind wir stärker, das ist eines der Erfolgsgeheimnisse der europäischen Integration. Wenn wir auch morgen Frieden, Sicherheit, Freiheit und Wohlstand wollen, dann brauchen wir eine starke europäische Familie. Die Herausforderungen unserer Zeit lassen sich weder mit Ideologie noch mit Nationalismus lösen, sondern nur mit einer mutigen und pragmatischen Europapolitik der bürgerlichen Mitte.

Herr McAllister schilderte in seinen Ausführungen den erfolgreichen Werdegang der EU über die Gründung der NATO, der Montan-Union, des Europarates, die Römischen Verträge, die Geburtsstunde des Europäischen Parlaments, der EWG, der EU und letztlich in der Wiedervereinigung Deutschlands.

Für unsere Sicherheit müssen wir mehr Finanzen aufbringen, damit wir auf Augenhöhe mit den USA und im Verteidigungsfall auf diese angewiesen sind. Auch sollte die EU einen Kommissar für eine integrative Verteidigungspolitik installieren, damit bezüglich der Verteidigung/Rüstung/Waffensysteme die EU *mit einer Zunge spricht*.

Bezüglich der Zuwanderung ist die EU offen, aber es muss Regeln für die Zuwanderung geben. Das Ziel der CDU bei der Europawahl ist:

- CDU/EVP muss stärkste Fraktion und
- Frau von der Leyen soll Präsidentin der EU-Kommission werden,
- Niedersachsen soll mit 4 CDU-Abgeordneten im EU-Parlament vertreten sein.

In der Diskussion wurden weitere Themen vertieft.

Als weitere Gäste begrüßte der Landesvorsitzende den Bundesvorsitzenden der Senioren-Union der CDU Herrn Dr. med. Fred-Holger Ludwig, den CDU-Landesvorsitzenden Herrn Sebastian Lechner MdL und Frau Karoline Czychon Landesvorsitzende der JU-Niedersachsen.

[Dr. med. Fred-Holger Ludwig](#)

In seiner Rede schlug er einen großen Bogen zu verschiedenen aktuellen und zukünftigen Themen, so auch zur Würzburger Erklärung des Bundesvorstandes der Senioren-Union Deutschland:

- Die Vielfalt der Regionen als Stärke Europas aufwerten
- Ländliche Räume zu Zukunftsregionen entwickeln
- Chancen der Digitalisierung nutzen, nicht verhindern
- Forschung, Innovation und künstliche Intelligenz fördern
- Gesundheitsunion schaffen
- Versorgung mit Arznei- und Hilfsmitteln verbessern
- Europäische Pflegestrategie entwickeln
- Klima und Mobilität mit Verstand denken-
- Migration konsequent steuern
- Sicherheit nach außen und innen besser schützen.

[Frau Czychcon sagte u.a.](#)

Die Europäische Union wurde für Frieden, Freiheit und Wohlstandssicherung gegründet und ist in der immer fragileren Welt ein wichtiger „Anker für Europa und der Welt“. An dieser Version möchte sich die jüngere Generation beteiligen und die EU weiterentwickeln.

So ist es für die JU von Belang, dass nur eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen „JUNG & ALT“ zum Erfolg sowie zum Wohl der Menschen im Lande und Europa führt.

[Sebastian Lechner MdL](#)

Herr Lechner ging in seinem Vortrag auf die aktuellen Themen der Landespolitik ein, zeigte aber auch den CDU-Weg auf, den die Partei nach der nächsten Landtagswahl einschlagen wird. Wichtig war und ist es für die CDU, dass sie ohne die ältere Generation keine Wahl gewinnen kann. Er stellte aber auch fest, dass es für sehr viele Themen und zukünftige Aufgaben einen *tragfähigen Kompromiss zwischen „JUNG & ALT“* geben muss. Seiner Aussage *„Politiker wissen es nicht besser, als die Praktiker vor Ort“* war nichts hinzuzufügen.

In seinen weiteren Ausführungen ging Herr Lechner MdL auf die niedersächsischen Energie-Ressourcen ein *„Geothermie mit Nutzung der vorhandenen Bohrlöcher“*, die aktuelle Krankenhausreform mit der medizinischen Versorgung auf dem Lande *„Landarztquote mit Erhöhung der Studienplätze und das Pilotprojekt Gemeindenotfallsanitäter sowie Telemedizin“*, Verbesserung der Pflege mit der Ausbildung von Pflegehelfern, Sicherung der Renten etc. Zum Abbau der Bürokratie stellte Herr Lechner fest *„Förderung der Eigenverantwortlichkeit des mündigen Bürgers“*.

An alle Vorträge schloss sich eine rege Diskussion an.

Mit freundlichen Grüßen
Günter Reise



Günter Reise, Dr. Fred-Holger Ludwig SU-Bundesvorsitzender
Rainer Hajek Landesvorsitzender SU-Niedersachsen, Rudolf Johanning



Walter Klemme Landesschatzmeister, Günter Reise, Dr. Fred-Holger Ludwig SU-Bundesvorsitzender,
Rainer Hajek Landesvorsitzender SU-Niedersachsen, Rudolf Johanning